

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach 59 gedruckten Nummern der „Pastoraltheologischen Informationen“ erscheinen diese nun, beginnend mit dieser Ausgabe, als frei zugängliche Internetpublikation. Damit stehen die Beiträge unserer Zeitschrift in Zukunft als downloadbare PDF-Dateien einem viel größeren Kreis von Leserinnen und Lesern als bislang zur Verfügung; denn die Internetrecherche im World Wide Web wird – so hoffen wir – viele Interessierte zu den „Pastoraltheologischen Informationen“ führen, und die Veröffentlichungen unserer Zeitschrift können nun auch im Rahmen der Lehre leichter eingesetzt werden – z. B. indem auf digitalen Lernplattformen Links zu Beiträgen gesetzt werden.

Darüber hinaus sind Links zur Website <http://www.pthi.de> jederzeit willkommen. Wir würden uns freuen, wenn praktisch-theologische bzw. pastoraltheologische Einrichtungen oder auch Personen, die über eine eigene Homepage verfügen, einen Link zu den „Pastoraltheologischen Informationen“ setzten. Solche (externen) Verlinkungen bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website, solange die „Pastoraltheologischen Informationen“ bzw. Auszüge aus diesen nicht in fremden Frames dargestellt werden. Darüber hinaus können die Autorinnen und Autoren unserer Zeitschrift natürlich auch in ihren digitalen Publikationsverzeichnissen einen Link zu ihrem Beitrag setzen.

Die langfristige Sicherung der „Pastoraltheologischen Informationen“ und ihrer einzelnen Beiträge wird in Zukunft durch die Universitäts- und Landesbibliothek Münster wahrgenommen. Der eigentliche Ort, wo die Dateien eingestellt sind, ist das „Münstersche Informations- und Archivsystem multimedialer Inhalte“ – miami (<http://miami.uni-muenster.de/>). Insofern ist auch in Zukunft die Archivierung der Zeitschrift durch eine wissenschaftliche Bibliothek gewährleistet.

Diese erste digitale Ausgabe der „Pastoraltheologischen Informationen“ dokumentiert zwei Fachtagungen: zum einen die Fachtagung der „Fachgruppe Praktische Theologie“ der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie zum Thema „Praktische Theologie und Politik“, die vom 30. September bis zum 2. Oktober 2009 in Tübingen stattfand, zum anderen den Kongress der „Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen“ zum Thema „Christliche Praxis angesichts religionspluraler Gesellschaft“ vom 7. bis 10. September 2009 in Leitershofen.

Beide Themenkomplexe kommen darin überein, dass sie Fragen aufwerfen, die Auswirkungen auf das Selbstverständnis Praktischer Theologie haben, und eine Herausforderung darstellen, Pastoraltheologie bzw. Praktische

Theologie entschiedener noch als kontextuelle Theologie zu betreiben. Die Fragestellungen berühren sich aber auch in mehr materialer Hinsicht. Denn das Politische gelebter Religion(en) hat stets Auswirkungen auf das „Handeln im Vorletzten“ (*Thomas Schlag*); und wo die manifesten Konflikte einer religionspluralen Gesellschaft nicht mit Blick auf „fortgeschrittene Christenmenschen“ (*Arnd Bünker*) marginalisiert werden, richtet sich an die Praktische Theologie die Frage, was sie zur Konflikt- und Friedensfähigkeit und also zu einer „ars politica“ (*Schlag*) für „Jedermann“ (*Bünker*) beiträgt.

Doch wollen diese Anmerkungen es Ihnen, den Leserinnen und Lesern, nicht abnehmen, selbst kritisch den Zusammenhang zu bestimmen; und so haben wir uns auch beim Titel dieser Ausgabe der „Pastoraltheologischen Informationen“ für die schlichte Parataxe entschieden. Es geht im Folgenden um „Religion und Politik“.

Im Fall beider Tagungen können hier freilich nicht alle Beiträge dokumentiert werden. Leider haben nicht alle Vortragenden beim Kongress „Christliche Praxis angesichts religionspluraler Gesellschaft“ ihren Beitrag zur Publikation zur Verfügung gestellt; und im Falle der Fachtagung „Praktische Theologie und Politik“ werden zwei Beiträge erst in der kommenden Ausgabe erscheinen (vgl. dazu auch die eigene Einleitung von Peter Bubmann und Birgit Weyel).

Reinhard Feiter (Münster)

Dagmar Stoltmann-Lukas (Hildesheim)

Anja Stadler (Bonn)

Reinhard Schmidt-Rost (Bonn)